

Leitfaden Datenbank



Regionalfenster

Regionalfenster Service GmbH
Ernst-Ludwig-Ring 2
61231 Bad Nauheim
www.regionalfenster.de

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	3
1 Begriffsdefinition Unternehmenstypen	4
2 Einführung	5
3 Zugang anlegen	6
4 Rohstoff anlegen	7
5 Produkt anlegen	8
5.1 Ablauf für Lizenznehmer	8
5.1.1 Regionalfensternutzer (Markeninhaber).....	8
5.1.2 Hersteller.....	8
5.1.3 Zwischenhändler von Produkten.....	9
6 Eingabe der Region.....	10
7 Eingabe GTIN und Generierung RF-Code	11
8 Freigabe der Rohstoffe und Produkte.....	11
9 Produkte überarbeiten.....	12
10 Wertgebende Zutaten	12
11 Rohstoffbörse.....	13
12 Zertifizierungsstelle	14
12.1 Ansichten und Reiter.....	14
12.1.1 Produkte	14
12.1.2 Rohstoffe	14
12.1.3 Unternehmen, Zertifikate und Kontrollunterlagen.....	14
12.1.4 Regionen.....	15
12.1.5 Auditoren.....	15
12.2 Zertifizierungsprozess	15
12.2.1 Erstkontrolle	15
12.2.2 Folgekontrolle.....	17
12.2.3 Rohstoffe/Produkte einem Zertifikat zuordnen.....	17
12.2.4 Weitere Checklisten hochladen.....	18
12.3 Herkunftskennzeichen Deutschland	19
13 Zertifizierungsstellenwechsel.....	20
14 Ablauf Kündigung/Abmeldung	20
15 Informations- und Systemdokumente	21
16 Erklärung von Symbolen.....	21

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Datenbank-Regionalfenster Startseite.....	6
Abbildung 2: Datenbank-Regionalfenster Benutzerzugang anlegen	6
Abbildung 3: Ansicht Datenbank-Regionalfenster Rohstoff anlegen.....	7
Abbildung 4: Ansicht Datenbank-Regionalfenster Produkt anlegen Markeninhaber.....	8
Abbildung 5: Ansicht Datenbank-Regionalfenster Produkt anlegen Hersteller.....	9
Abbildung 6: Ansicht Datenbank-Regionalfenster Produkt anlegen Zwischenhändler von Produkten .	9
Abbildung 7: Datenbank-Regionalfenster Eingabe Region	10
Abbildung 8: Zertifikat zuordnen	15
Abbildung 9: Neues Zertifikat zuordnen	16
Abbildung 10: Zuordnung zum bestehenden Zertifikat	16
Abbildung 11: Zertifikat duplizieren.....	17
Abbildung 12: Zuordnung Zertifikat bei Nachmeldungen.....	18
Abbildung 13: Weitere Checkliste hochladen	18

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht Datenbank-Regionalfenster Vorgänge.....	5
--	---

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen ohne wertenden Unterschied für alle Geschlechter.

1 Begriffsdefinition Unternehmenstypen

Markeninhaber

Das Unternehmen, unter dessen Marke ein Produkt vertrieben wird, ist Markeninhaber. Einheitliche Gestaltungsvorgaben (CI-Vorgaben) für Verpackungen werden ebenfalls als Marke gewertet.

Wird das Produkt unter einer Handelsmarke vertrieben, ist das Handelshaus Markeninhaber.

Wird das Produkt unter einer Eigenmarke des Herstellers vermarktet, ist der Hersteller Markeninhaber.

Hersteller

Hersteller ist ein:

- Unternehmen, das Produkte mit der Regionalfensterkennzeichnung kennzeichnet/versieht/aufbringt bzw. die Verantwortung für die Produktanmeldung/-zertifizierung trägt.
- Erzeuger, der Produkte mit der Regionalfensterkennzeichnung abpackt.
- Unternehmen, das unverpackte Produkte zum Beispiel an den Einzelhandel liefert.

Rohstoffherzeuger/-verarbeiter

Rohstoffherzeuger ist ein:

- Unternehmen, das im Bereich der Produktion landwirtschaftlicher, gärtnerischer, fischereiwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Uerzeugnisse tätig ist und
- nicht mit der Regionalfensterkennzeichnung kennzeichnet/versieht/aufbringt.

Rohstoffverarbeiter ist ein:

- Unternehmen, das einen Rohstoff verarbeitet und
- nicht mit der Regionalfensterkennzeichnung nicht mit der Regionalfensterkennzeichnung kennzeichnet/versieht/aufbringt.

Zwischenhändler für Rohstoffen/Vorprodukten

Zwischenhändler für Rohstoffe ist ein:

- Unternehmen, das weder Rohstoffe erzeugt noch verarbeitet und
- eine reine Handelstätigkeit mit verarbeiteten und/oder unverarbeiteten Rohstoffen ausübt.

Zwischenhändler für Produkte (unverpackt/verpackt)

Zwischenhändler für Produkte ist ein:

- Unternehmen, das eine reine Handelstätigkeit auf Produktebene (verpackt/unverpackte Produkte) ausübt

Nähere Informationen zur Registrierungs- und Zertifizierungspflicht entnehmen Sie bitte dem Handbuch.

2 Einführung

Die im Handbuch beschriebene Registrierung der Unternehmen und deren Rohstoffe/Produkte erfolgt über die Datenbank-Regionalfenster.

Über die Domain datenbank.regionalfenster.de wird man zur Datenbank-Regionalfenster geleitet.

Im Nachfolgenden werden der Registrierungsprozess und die Nutzung der Datenbank beschrieben.

Durch das System werden Lieferstrukturen veranschaulicht und der Freigabe- und Zertifizierungsstatus kann eingesehen werden.

Eine Sortier- und Suchfunktion ist bei allen Tabellen enthalten und ermöglicht so ein einfacheres Arbeiten mit den Tabellen.

Die untenstehende Tabelle dient zur Übersicht der verschiedenen Vorgänge und der Zuständigkeiten in der Datenbank.

Tabelle 1: Übersicht Datenbank-Regionalfenster Vorgänge

Vorgänge	Zuständigkeiten
Zugang anlegen	Lizenznehmer, Zertifizierungsstelle
Bestätigungs-E-Mail (neuer Zugang) annehmen	Lizenznehmer, Regionalfenster, Zertifizierungsstelle
Einloggen	Lizenznehmer, Regionalfenster, Zertifizierungsstelle
Rohstoffe/Produkte anlegen	Lizenznehmer
Rohstoffe/Produkte abschließen	Lizenznehmer
Produkte überarbeiten	Lizenznehmer
Abgeschlossene Rohstoffe/Produkte prüfen	Regionalfenster
Rohstoffe/Produkte freigeben	Regionalfenster
Rohstoffe/Produkte für Herstelleränderungen zulassen	Regionalfenster
Freigegebene Rohstoffe/Produkte prüfen	Zertifizierungsstelle
Rohstoffe/Produkte zertifizieren	Zertifizierungsstelle

3 Zugang anlegen

Zur Nutzung der Datenbank muss ein Benutzerzugang angelegt werden. Der Button „Neuen Zugang erstellen“ befindet sich unter dem Bereich zum Einloggen.

Abbildung 1: Datenbank-Regionalfenster Startseite

Nach dem Klick auf den Button erscheint das Anmeldefenster.

Abbildung 2: Datenbank-Regionalfenster Benutzerzugang anlegen

Nach erfolgreicher Eingabe der Benutzerdaten wird eine Bestätigungs-E-Mail an die hinterlegte Antwort-E-Mail-Adresse des Unternehmens versendet. Der Zugang muss durch das Unternehmen bestätigt werden. Im Anschluss wird der neu angelegte Zugang durch die Regionalfenster Service GmbH freigeschaltet. Nach der Freischaltung des Zugangs, kann sich das Unternehmen in die Datenbank einloggen.

4 Rohstoff anlegen

Auf der Startseite der Homepage befindet sich der Login-Bereich. Nach Eingabe der Zugangsdaten gelangt man direkt zu den Rohstoffen

Rohstoffe können nur von den Unternehmenstypen „Zulieferer/Rohstofflieferant“ und „Zwischenhändler von Rohstoffen/Vorprodukte“ angelegt werden. Durch einen Klick auf den Button „Rohstoffe“ erhält man eine Übersicht über neue nicht abgeschlossene, abgeschlossene, abgemeldete Rohstoffe/Vorprodukte und Rohstoffe/Vorprodukte mit Zertifikatsentzug.



Abbildung 3: Ansicht Datenbank-Regionalfenster Rohstoff anlegen

Ein Rohstoff lässt sich durch den Button „Rohstoff anlegen“ erstellen. Es öffnet sich eine Eingabemaske, um verschiedene Informationen zu dem Rohstoff einzugeben. Hier ist zu beachten, dass bei einem verarbeiteten Rohstoff der Verarbeitungsgrad und Verarbeitungsort anzugeben ist.

Ist der Rohstoff erstellt, kann dieser zu einem späteren Zeitpunkt nochmals bearbeitet oder gelöscht werden. Sind alle Angaben vollständig, muss der Rohstoff abgeschlossen werden (Button „Rohstoff abschließen“).

Wurde der Rohstoff abgeschlossen, erscheint dieser unter dem Punkt „Abgeschlossene Rohstoffe/Vorprodukte“. Der Rohstoff ist zur weiteren Bearbeitung durch die Regionalfenster Service GmbH freigegeben. Der Rohstoff wird von der Geschäftsstelle geprüft und freigegeben.

Nach erfolgter Freigabe kann der Rohstoff durch die zugeordnete Zertifizierungsstelle geprüft und zertifiziert werden.

Über „Export Tabellenübersicht“ kann die Tabellenübersicht jederzeit heruntergeladen werden. Des Weiteren ist es möglich über den Button „Zertifikatsanlage herunterladen“, die Anlage mit den zertifizierten Rohstoffen herunterzuladen.

Der Freigabe- und Zertifizierungsstatus kann in der Tabelle nachvollzogen werden.

5 Produkt anlegen

Produkte können nur von dem Regionalfensterutzer (Markeninhaber) angelegt werden. Alle anderen dem Produkt zugeordneten Unternehmen müssen das Produkt bearbeiten und Punkte ergänzen beziehungsweise aktualisieren.

Alle Produkte sind in der Datenbank anzumelden. Verschiedene Gebindegrößen müssen bei der Eingabe berücksichtigt aber nicht gesondert angemeldet werden.

Die Abmeldung einzelner Produkte erfolgt über die Datenbank. Hier gibt es den Button „Produkt abmelden“. Die Abmeldung ist zum 31.12. eines Jahres durch den Regionalfensterutzer (Markeninhaber) möglich. Ein Produkt kann im Jahr der Abmeldung durch den Markeninhaber erneut angemeldet werden. Nach Ablauf des Jahres in dem die Abmeldung erfolgt ist, ist eine erneute Produktregistrierung notwendig.

Der Ablauf der Produktregistrierung wird je nach Unternehmenstyp im Folgenden erläutert.

5.1 Ablauf für Lizenznehmer

Auf der Startseite der Homepage befindet sich der Login-Bereich. Nach Eingabe der Zugangsdaten gelangt man direkt zu den Produkten.

5.1.1 Regionalfensterutzer (Markeninhaber)

Nach erfolgreicher Anmeldung lassen sich unter der Rubrik „Produkte“, Produkte anlegen. Hierzu wird auf den Button „+ neues Produkt“ geklickt.

Der Markeninhaber füllt die Pflichtfelder aus und ordnet dem Produkt einen Hersteller zu.

Das Produkt kann bearbeitet und/oder gelöscht werden, solange der Hersteller das Produkt noch nicht abgeschlossen hat. Wurde das Produkt durch den Hersteller abgeschlossen und durch die Regionalfenster Service GmbH freigegeben, kann das Produkt nur noch abgemeldet oder überarbeitet werden.

Die Tabelle kann als Übersicht exportiert werden (Button „Export“). Über die Filtermöglichkeit „Produktstatus“ kann nach nicht abgeschlossenen, zertifizierten, nicht zertifizierten und abgemeldeten Produkten gefiltert werden.

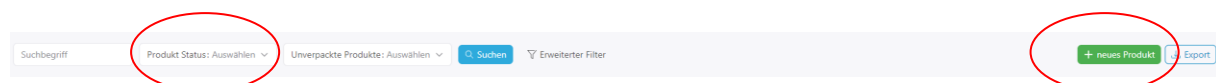


Abbildung 4: Ansicht Datenbank-Regionalfenster Produkt anlegen Markeninhaber

5.1.2 Hersteller

Hat der Markeninhaber ein Produkt angelegt, erscheint das Produkt bei dem zugeordneten Hersteller. Der Hersteller loggt sich mit den Zugangsdaten ein, klickt das Produkt an und bearbeitet das Produkt (Button „Produkt bearbeiten“).

Es werden alle noch nicht ausgefüllten Pflichtfelder befüllt und weitere vorhandene Informationen eingetragen. Bitte beachten Sie, dass die Dateigröße des Etiketts nicht größer als 8 MB ist. Die Zuordnung eines Zwischenhändlers von Produkten ist von dem Hersteller vorzunehmen. Sind alle Daten vollständig, kann das Produkt abgeschlossen werden. Solange das Produkt nicht abgeschlossen ist, können Änderungen vorgenommen werden.

Haben alle dem Produkt zugeordneten Unternehmen das Produkt abgeschlossen, erfolgt die Prüfung und Freigabe durch die Regionalfenster Service GmbH. Erst nach Freigabe durch die Geschäftsstelle prüft und zertifiziert die Zertifizierungsstelle das Produkt.

Der Hersteller hat die Möglichkeit die Tabellenübersicht, das Zertifikat und die entsprechende Zertifikatsanlage herunterzuladen. Über die Filtermöglichkeit „Produktstatus“ kann nach nicht abgeschlossenen, zertifizierten, nicht zertifizierten und abgemeldeten Produkten gefiltert werden.

Id	Produkt	Marke	Markeninhaber	Hersteller	Zwischenhändler	Zeleneinhalte	Zertifizierungsstelle	Status	Informationen
10516	Kartoffeln	Test Marke	Markeninhaber GmbH & Co. oHG	Hersteller GmbH & Co. KG	Zwischenhändler OHG	Kartoffel aus Hessen, abgepackt in 61231 Bad Nauheim	Zertifizierungsstelle AG	Nicht abgeschlossen	Details Historie PDF

Produkt bearbeiten Produkt abschließen Zertifikatsanlage

Abbildung 5: Ansicht Datenbank-Regionalfenster Produkt anlegen Hersteller

5.1.3 Zwischenhändler von Produkten

Nach Zuordnung eines Zwischenhändlers von Produkten zu einem Produkt, erscheint das entsprechende Produkt bei diesem Unternehmen in der Produktübersicht.

Der Zwischenhändler muss dem Produkt seine Zertifizierungsstelle zuordnen. Hierzu klickt das Unternehmen auf den Button „Produkt bearbeiten“. Wurde die Zertifizierungsstelle zugeordnet, wird das Produkt abgeschlossen (Button „Produkt abschließen“). Das Produkt kann nun von der Regionalfenster Service GmbH geprüft und freigegeben werden. Erst nach Freigabe durch die Geschäftsstelle prüft und zertifiziert die Zertifizierungsstelle das Produkt.

Der Zwischenhändler hat die Möglichkeit die Tabellenübersicht, das Zertifikat und die entsprechende Zertifikatsanlage herunterzuladen. Über die Filtermöglichkeit „Produktstatus“ kann nach nicht abgeschlossenen, zertifizierten, nicht zertifizierten und abgemeldeten Produkten gefiltert werden.

Id	Produkt	Marke	Markeninhaber	Hersteller	Zwischenhändler	Zeleneinhalte	Zertifizierungsstelle	Status	Informationen
10516	Kartoffeln	Test Marke	Markeninhaber GmbH & Co. oHG	Hersteller GmbH & Co. KG	Zwischenhändler OHG	Kartoffel aus Hessen, abgepackt in 61231 Bad Nauheim	Zertifizierungsstelle AG	Nicht abgeschlossen	Details Historie PDF

Produkt bearbeiten Produkt abschließen Zertifikatsanlage

Abbildung 6: Ansicht Datenbank-Regionalfenster Produkt anlegen Zwischenhändler von Produkten

6 Eingabe der Region

Bei Rohstoffen und Produkten muss die Herkunftsregion angegeben werden. Die Regionsangabe wird für die Angabe in Zeile 1 des Regionalfensters herangezogen.

Im Regionalfenster können Bundesländer, Landkreise oder andere politisch definierte Regionen genannt werden. Handelt es sich um eine Region mit politisch-administrativen Grenzen, kann diese unter dem Punkt „Politisch administrative Grenzen der Region“ ausgewählt werden. Bei Kreisen muss die Drop-Down Liste „Auswahl individueller Kreise“ verwendet werden.

Auch Kilometerradien können zur Kennzeichnung genutzt werden. Zur Eingabe eines Kilometerradius wird der Punkt „Umkreis von“ verwendet.

Bei Großraumregionen muss der Punkt „Postleitzahlen der Region (durch Komma getrennt)“ angeklickt werden.

Naturräume, die bereits von der Regionalfenster Service GmbH zugelassen sind, werden unter dem Punkt „Vordefinierte Region“ aufgeführt. Sollten hier Naturräume nicht aufgeführt sein, ist ein gesonderter Antrag in der Geschäftsstelle der Regionalfenster Service GmbH einzureichen. Nach erfolgreicher Freigabe erscheint diese Region ebenfalls unter diesem Punkt.

Abbildung 7: Datenbank-Regionalfenster Eingabe Region

7 Eingabe GTIN und Generierung RF-Code

Falls ein GTIN für ein Produkt vorhanden ist, wird dieser in der Produkteingabemaske unter „GTIN“ eingetragen.

Für Produkte, die keinen GTIN besitzen, ist es erforderlich einen RF-Code zu verwenden. Den RF-Code können Sie sich in der Datenbank im Reiter RF-Code Generator generieren. Hier wird der generierte Code angezeigt, welcher kopiert werden kann. Der dazugehörige QR-Code kann heruntergeladen werden. Auf der rechten Seite werden alle bereits generierten Codes angezeigt. Wurde ein Code bereits verwendet, wird der Zahlencode schwarz hinterlegt und der Zusatz „einem Produkt zugeordnet“ erscheint. Alle Codes, die grün hinterlegt sind, wurden noch nicht verwendet.

Muss dem Produkt ein RF-Code zugeordnet werden, geschieht dies über die Produkteingabemaske. Es muss angeklickt werden, dass kein GTIN vorhanden ist. Es öffnet sich ein weiterer Bereich, in dem man den vorgenerierten Code auswählen oder einen neuen Code generieren kann. Der Code wird hinterlegt/zugeordnet und das Produkt kann weiterbearbeitet werden.

Der RF-Code und der GTIN werden in dem Pop-Up Fenster der Produktdetails angezeigt. Hier gibt es die Möglichkeit den QR-Code nachträglich herunterzuladen und anzuzeigen.

Informationen zur Gestaltung der Verpackung mit RF-Code sind im Styleguide aufgeführt.

8 Freigabe der Rohstoffe und Produkte

Die Registrierung wird mit der Freigabe durch die Regionalfenster Service GmbH abgeschlossen. Ein neues Unternehmen kann erst nach Freigabe eines Rohstoffes oder Produktes durch die Zertifizierungsstelle auditiert werden. Die Voraussetzung zur Bearbeitung der angelegten Rohstoffe und Produkte durch die Regionalfenster Service GmbH ist, dass alle dem Rohstoff beziehungsweise Produkt zugeordneten Unternehmen die Bearbeitung abgeschlossen haben. Die Regionalfenster Service GmbH nimmt dann die Überprüfung der angelegten Rohstoffe/Produkte vor und erteilt eine Freigabe. Besteht Änderungsbedarf wird der Rohstoff/das Produkt den Unternehmen zur erneuten Bearbeitung freigegeben. Der Freigabestatus ist jederzeit durch die Unternehmen einsehbar und nachvollziehbar. Der Status eines Produktes/Rohstoffes ändert sich entsprechend. Dies ist über die Spalte „Status“ nachvollziehbar.

9 Produkte überarbeiten

Besteht bei bereits freigegebenen und/oder zertifizierten Produkten Änderungsbedarf, so kann dies durch das Unternehmen direkt in der Datenbank über den Button „Produkt bearbeiten“ vorgenommen werden. Hierzu muss das Produkt ausgewählt und auf den Button „Produkt bearbeiten“ geklickt werden. Geändert werden können zum Beispiel die Produktmarke, der GTIN oder auch das Verpackungslayout. Wird auf den Button „Produkt bearbeiten“ geklickt, öffnet sich die Eingabemaske mit den möglichen Felder, die angepasst werden dürfen. Das Produkt erhält nach dem Speichern den Status „in Überarbeitung“ und verliert den Freigabestatus. Dieser ändert sich von „freigegeben“ zu „nicht freigegeben“. Wurde die Bearbeitung abgeschlossen (Button „Produkt abschließen“), erhält die Regionalfenster Service GmbH eine E-Mail, damit das Produkt erneut geprüft und freigegeben werden kann. Nach erfolgter Freigabe erhalten alle zugeordneten Unternehmen eine Information über die Änderungen und die erneute Freigabe. Die Änderungen sind nachträglich auch über den Button „Historie“ zum Produkt einsehbar.

Die Zertifizierungsstelle muss keine erneute Zertifizierung vornehmen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit des Zertifikatsentzugs.

10 Wertgebende Zutaten

Wann eine wertgebende Zutat anderer Herkunft sein darf und was hierbei zu beachten ist, entnehmen Sie bitte dem Handbuch und dem Styleguide. Soll von der Sonderregelung Gebrauch gemacht werden, gilt Folgendes in der Datenbank zu beachten:

Ein Produkt mit einer wertgebenden Zutat anderer Herkunft, welches mit dem Regionalfenster gekennzeichnet werden soll, ist in der Datenbank Regionalfenster anzumelden. Es muss eine Sonderregel für die Zutat und die entsprechende Region beantragt werden. Bei der Beantragung ist der Grund für den Gebrauch der Sonderregel zu nennen. Voraussetzung für eine Prüfung des Produktes und anschließender Genehmigung ist, dass eine Zustimmung zur Veröffentlichung der fehlenden regionalen wertgebenden Zutat in der Rohstoffbörse (Näheres hierzu finden Sie in dem eigenen Kapitel zur Rohstoffbörse.) erfolgt. Es sind weitere Angaben zur Spezifikation und Menge vorzunehmen, welche in der Rohstoffbörse als Suche angezeigt werden. Nach Abschluss des Produktes erfolgt die Prüfung durch die Geschäftsstelle der Regionalfenster Service GmbH.

11 Rohstoffbörse

Die Regionalfenster-Rohstoffbörse ermöglicht es Unternehmen Regionalfenster-zertifizierte Rohstoffe zu finden und mit den Lizenznehmern in Kontakt zu treten. Sie schafft neue Lieferbeziehungen für Regionalfenster-Rohstoffe. Es ist eine Börse, die es Unternehmen ermöglicht, regionale Zutaten zu finden. Neben den bereits zertifizierten Regionalfenster-Rohstoffen haben Unternehmen auch die Möglichkeit eine Suche einzustellen. Lizenznehmer, die die Möglichkeit haben, Rohstoffe in der gesuchten Qualität und Menge anzubieten, können mit dem Suchenden in Kontakt treten. Hiermit wird die Option geschaffen, Unternehmen für Regionalfenster-zertifizierte Rohstoff zu verbinden.

Ergänzend hierzu ist die Rohstoffbörse an die Sonderregel der wertgebenden Zutat anderer Region geknüpft. Wird ein Produkt mit einer wertgebenden Zutat anderer Herkunft mit dem Regionalfenster versehen und von der Sonderregel Gebrauch gemacht, muss eine Zustimmung zur Veröffentlichung der wertgebenden Zutat als Suche in der Rohstoffbörse erteilt werden. Die wertgebende Zutat wird dann mit folgenden Angaben als Suche in der Rohstoffbörse angezeigt:

- Bezeichnung
- Kategorie
- Spezifikation 1: verarbeitet/nicht verarbeitet
- Spezifikation 2: Verarbeitungsgrad
- Region
- Menge
- Unternehmen
- Datum der Veröffentlichung

Neue Rohstoffe, die beim Regionalfenster angemeldet, zertifiziert und für die Rohstoffbörse freigegeben sind, werden direkt als Angebote in der Rohstoffbörse hinterlegt und angezeigt. Bereits bestehende Rohstoffe sind in der Rohstoffbörse als Angebote hinterlegt. Diese können bei Bedarf über die Rohstoffbörse entfernt werden, ohne dass dies Auswirkungen auf den Freigabestatus hat.

Die unabhängig von einem Produkt eingestellten Suchen können seitens des Suchenden bearbeitet und gelöscht werden. Suchen, die mit einem Produkt verknüpft sind, werden erst nach Abmeldung des Produktes aus der Rohstoffbörse entfernt.

Rohstoffe, die Regionalfenster-zertifiziert sind und als Angebot in der Rohstoffbörse angelegt sind, werden entfernt, sobald der Rohstoff in der Datenbank abgemeldet wurde.

Die angebotenen Rohstoffe sind alle Regionalfenster-zertifiziert und werden dort erst angezeigt, sobald diese freigegeben und zertifiziert wurden.

12 Zertifizierungsstelle

12.1 Ansichten und Reiter

Nachfolgend werden die einzelnen Ansichten und Reiter, die einer Zertifizierungsstelle zur Verfügung stehen, mit ihren Funktionen näher erläutert.

12.1.1 Produkte

Der Reiter „Produkte“ gibt der Zertifizierungsstelle einen Überblick über zertifizierte, nicht zertifizierte und abgemeldete Produkte. Über die Spalte „Informationen“ können zum Beispiel Details eingesehen werden. Um das Produkt zu zertifizieren, muss der Button „Produkt zertifizieren“ verwendet werden. Dieser Button ist erst auswählbar, wenn die Freigabe von der Regionalfenster Service GmbH erfolgt ist. Die Option Informationen und Anhänge zu Produkten zu hinterlegen, ist über die Spalte „Informationen“ möglich. Soll ein Zertifikat entzogen werden, erfolgt dies über den Button „Zertifikat entziehen“. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit über den Button „Historie“ Änderungen zu den einzelnen Produkten chronologisch nachzuvollziehen.

12.1.2 Rohstoffe

Der Reiter „Rohstoffe“ gibt der Zertifizierungsstelle einen Überblick über „Noch nicht zertifizierte Rohstoffe“, „Zertifizierte Rohstoffe“, „Abgemeldete Rohstoffe zum 31.12.“ und Rohstoffe mit einem „Zertifikatsentzug“. Unter jeder Tabelle befinden sich verschiedene Buttons. Über den Button „Details ansehen“, können die Informationen zu dem jeweiligen Rohstoff angesehen und heruntergeladen werden. Um den Rohstoff zu zertifizieren, muss der Button „Rohstoff zertifizieren“ verwendet werden. Soll ein Zertifikat entzogen werden, erfolgt dies über den Button „Zertifikat entziehen“. Die Option Informationen und Anhänge zu Rohstoffen zu hinterlegen, ist über den Button „Anhänge anzeigen“ oder „Notizen anzeigen“ möglich. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit über den Button „Historie“ Änderungen zu den einzelnen Rohstoffen chronologisch nachzuvollziehen.

12.1.3 Unternehmen, Zertifikate und Kontrollunterlagen

Unter dem Reiter „Unternehmen, Zertifikate und Kontrollunterlagen“ erhält die Zertifizierungsstelle eine Übersicht aller zugeordneten Unternehmen inklusive der Zertifikate und Kontrollunterlagen. Zu jedem Unternehmen können alle Informationen über den Button „Details ansehen“ angesehen und heruntergeladen werden. Des Weiteren können Notizen zu den Unternehmen hinzugefügt werden. Es gibt die Möglichkeit über den Button „Historie“ Änderungen zu den Unternehmensdaten chronologisch nachzuvollziehen.

Durch das Anklicken des Textes „anzeigen/bearbeiten“ in der Spalte „Zertifikate, Kontrollunterlagen“ gelangt die Zertifizierungsstelle zur Übersicht aller Zertifikate und Kontrollunterlagen eines Unternehmens. Hier können folgende Vorgänge durchgeführt werden: „Zertifikat duplizieren“ im Rahmen eines Folgeaudits, „weitere Checklisten hochladen“ im Rahmen z.B. eines Stichprobenaudits, Verlängerung eines Zertifikates und das Herunterladen der Zertifikatsanlage.

Um den Unternehmen ein neues Zertifikat zuzuordnen, kann das bestehende Zertifikat dupliziert werden. Das bedeutet, dass bisher alle zertifizierten Rohstoffe und Produkte einem neuen Zertifikat zugeordnet werden. Über den Button „Zertifikat duplizieren“ kann den Rohstoffen und Produkten ein neues Zertifikat und Checkliste hochgeladen werden.

12.1.4 Regionen

Alle vordefinierten und von der Regionalfenster Service GmbH freigegebenen Regionen (Naturräume) sind unter dem Reiter „Regionen“ einsehbar. Hier sind die Namen der Regionen, die dazugehörigen Postleitzahlen und die Kreise und kreisfreien Städte aufgeführt.

12.1.5 Auditoren

Für die Auditoren können gesondert Zugänge von den Zertifizierungsstellen eingerichtet werden. Auditoren haben damit die Möglichkeit alle Informationen zu einem Unternehmen und den Rohstoffen/Produkten in der Datenbank abzurufen. Die Auditoren können keine Eingaben in der Datenbank vornehmen. Lediglich Anhänge oder Notizen können hinzugefügt werden.

12.2 Zertifizierungsprozess

12.2.1 Erstkontrolle

Meldet sich ein Unternehmen zum ersten Mal bei der Regionalfenster Service GmbH an, muss mindestens ein Rohstoff/Produkt freigegeben sein, damit eine Erstkontrolle stattfinden kann. Nach erfolgreichem Audit müssen die Rohstoffe/Produkte in der Datenbank zertifiziert werden.

Die zu zertifizierenden Rohstoffe/Produkte befinden sich jeweils in der ersten Tabelle unter dem Reiter Rohstoffe bzw. Reiter Produkte. Der zu zertifizierende Rohstoff/das zu zertifizierende Produkt muss angeklickt werden. Im Folgenden erscheint der Button „Rohstoff zertifizieren/Produkt zertifizieren“ blau hinterlegt und muss angeklickt werden. Es öffnet sich eine Eingabemaske:



Abbildung 8: Zertifikat zuordnen

Bei einer Erstkontrolle gibt es keine bestehenden Zertifikate für das entsprechende Unternehmen. Aus diesem Grund muss erst ein neues Zertifikat erstellt und zugeordnet werden:

Zertifikate für Produkt *Schnittlauch* von *Hersteller GmbH & Co. KG* erstellen

Zertifizierung

Bestehende Zertifikate für Hersteller GmbH & Co. KG

Für dieses Unternehmen existieren keine Zertifikate oder kein Unternehmens-Zertifikat ist gültig.

- Neues Zertifikat für *Hersteller GmbH & Co. KG* erstellen und dem Produkt *Schnittlauch* zuordnen

Name des Zertifikats*

Nummer des Zertifikats*

Gültig ab*

Gültig bis*

Letztes Audit*

Checkliste hochladen*

Zertifikat hochladen*

Abbildung 9: Neues Zertifikat zuordnen

Nachdem alle Daten eingepflegt sind, muss auf den Button „Zertifikat erstellen und zuordnen“ geklickt werden. Der ausgewählte Rohstoff/das ausgewählte Produkt ist dann zertifiziert und wird nun in der zweiten Tabelle angezeigt. Wenn nun ein weiterer Rohstoff/weiteres Produkt zertifiziert werden soll, existiert bereits ein Zertifikat und der Rohstoff/das Produkt muss dem bestehenden Zertifikat zugeordnet werden, indem dieses ausgewählt wird:

Zertifikate für Rohstoff *Karotten* von *Hersteller GmbH & Co. KG* erstellen

Zertifizierung

Bestehende Zertifikate für Hersteller GmbH & Co. KG

Name	Nummer	Gültig bis	Letztes Audit
Test_Hersteller GmbH & Co. KG_Lieferant Rohstoffe	12345	31.12.2021	12.01.2021

- Neues Zertifikat für *Hersteller GmbH & Co. KG* erstellen und dem Rohstoff *Karotten* zuordnen

Abbildung 10: Zuordnung zum bestehenden Zertifikat

12.2.2 Folgekontrolle

Nach erfolgreicher Durchführung einer Folgekontrolle müssen die Kontrollunterlagen inklusive neuen Zertifikats in der Datenbank hochgeladen werden. Es werden nicht alle Rohstoffe/Produkte einzeln zertifiziert, sondern es erfolgt eine Übertragung der bereits zertifizierten Rohstoffe/Produkte auf das neue Zertifikat. Hierzu ist der Reiter „Unternehmen, Zertifikate und Kontrollunterlagen“ wichtig. Über die Spalte „Zertifikate, Kontrollunterlagen“ gelangt die Zertifizierungsstelle zu der Übersicht aller Zertifikate und Kontrollunterlagen eines Unternehmens. Die Spalte des aktuellen Zertifikates des Unternehmens muss angeklickt werden. Damit nun ein neues Zertifikat hochgeladen werden kann, muss auf den Button „Zertifikat duplizieren“ geklickt werden. Es öffnet sich eine Eingabemaske:

Zertifikat für *Hersteller GmbH & Co. KG* duplizieren

Name des Zertifikats*

Nummer des Zertifikats*

Gültig ab*

Gültig bis*

Letztes Audit*

Checkliste hochladen*

Zertifikat hochladen*

Abbildung 11: Zertifikat duplizieren

Nach Eintragung der Daten und Zuordnung erhalten alle bisher zertifizierten Rohstoffe/Produkte ein neues Zertifikat.

12.2.3 Rohstoffe/Produkte einem Zertifikat zuordnen

Wurde ein Rohstoff oder Produkt nachgemeldet und soll zertifiziert werden, muss der Rohstoff/das Produkt angeklickt und auf den Button „Rohstoff zertifizieren“/„Produkt zertifizieren“ geklickt werden. Da bereits ein Zertifikat besteht, muss kein neues Zertifikat hochgeladen werden, sondern lediglich eine Zuordnung zu dem entsprechenden Zertifikat erfolgen:

Zertifikate für Rohstoff *Karotten* von *Hersteller GmbH & Co. KG* erstellen

Zertifizierung

Bestehende Zertifikate für Hersteller GmbH & Co. KG

Name	Nummer	Gültig bis	Letztes Audit
Test_Hersteller GmbH & Co. KG_Lieferant Rohstoffe	12345	31.12.2021	12.01.2021

▸ **Neues Zertifikat für *Hersteller GmbH & Co. KG* erstellen und dem Rohstoff *Karotten* zuordnen**

Abbildung 12: Zuordnung Zertifikat bei Nachmeldungen

12.2.4 Weitere Checklisten hochladen

Über die Spalte „Zertifikate, Kontrollunterlagen“ im Reiter „Unternehmen, Zertifikate und Kontrollunterlagen“ gelangt die Zertifizierungsstelle zu der Übersicht aller Zertifikate und Kontrollunterlagen eines Unternehmens. Hier gibt es eine Auflistung aller bisher hinterlegten Kontrollunterlagen. Um eine weitere Checkliste (zum Beispiel im Rahmen eines Stichprobenaudits) hochzuladen, muss das aktuelle Zertifikat ausgewählt werden. Anschließend kann eine neue Checkliste über den Button „weitere Checkliste hochladen“ zugeordnet werden:

Weitere Checkliste hinzufügen

Typ

Stichprobenkontrolle

Checkliste

Datum

Abbildung 13: Weitere Checkliste hochladen

Im Fall einer Abschlusskontrolle ist die Checkliste zur Abschlusskontrolle als weitere Checkliste hochzuladen. Verzichtet die Zertifizierungsstelle auf die Durchführung der Abschlusskontrolle (Bedingungen s. Kapitel 2.1.5 Leitfaden Kontrolle und Zertifizierung), lädt die Zertifizierungsstelle anstelle der Checkliste ein frei zu erstellendes Dokument hoch, aus dem der Verzicht und der Grund hierfür hervorgeht.

12.3 Herkunftskennzeichen Deutschland

Im Sommer 2024 erweiterte der Zentrale Koordination Handel-Landwirtschaft e.V (ZKHL) seine anerkannten Prüfsysteme um die bundesweit etablierte Regionalfenster-Kontrolle. Somit hat das Herkunftskennzeichen Deutschland einen weiteren Kooperationspartner.

Lässt ein Unternehmen das Herkunftskennzeichen Deutschland gemeinsam mit dem Prüfsystem Regionalfenster prüfen, muss das Unternehmen in der Datenbank dafür aktiviert werden.

Unter dem Reiter „Unternehmen, Zertifikate, Kontrollunterlagen“ befindet sich die Auflistung der zugeordneten Lizenznehmer. Der betreffende Lizenznehmer wird angeklickt und auf den Button „ZKHL“ geklickt. Hier erfolgt die Abfrage, ob der Lizenznehmer für das „Herkunftszeichen Deutschland (ZKHL)“ mit dem Prüfsystem Regionalfenster geprüft wird. Wird das Unternehmen dafür aktiviert, erscheint in der Unternehmensübersicht in der Spalte „Herkunftskennzeichen Deutschland (ZKHL)“ ein Ja. Ansonsten steht hier ein Nein. Ist die Prüfung nicht mehr relevant, wird der Button „deaktivieren“ in der Abfrage getätigt. In der Spalte wird dann „Deaktiviert“ angezeigt.

Um Kontrollunterlagen für das Herkunftskennzeichen Deutschland hochzuladen, wird der Lizenznehmer ausgewählt, der Button „ZKHL“ getätigt und nachdem der Lizenznehmer aktiviert wurde, auf den Button „Eintragen“ geklickt. Es erscheinen Formularfelder und ein Uploadfeld. Diese sind auszufüllen. Dabei ist zu beachten, dass nur eine PDF-Datei hochgeladen werden kann. Das bedeutet, dass die Konformitätsbescheinigung und der Prüfbericht zu einer Datei zusammengefasst werden müssen. Im Fall mehrerer Prüfberichte (z.B. wenn eine Nachkontrolle durchgeführt wurde oder wenn mehrere Betriebsstätten eines Lizenznehmers kontrolliert wurden) sind alle Prüfberichte zusammen mit der Konformitätsbescheinigung als eine Datei hochzuladen. Sind alle Angaben gemacht, werden die Angaben per Klick auf den Button „Speichern“ gespeichert. Der Datensatz erscheint in der entsprechenden Tabelle. Abgelaufene Einträge sind über den Button „Alle Einträge anzeigen“ abrufbar. In der Unternehmensübersicht wird das Feld mit dem hinterlegten „Ja“ in der Spalte „Herkunftskennzeichen Deutschland (ZKHL)“ grün hinterlegt, sofern die Daten aktuell gültig sind. Weitere Informationen zum Verfahren sind im Dokument „Verfahrensbeschreibung RF als Prüfsystem für das Herkunftskennzeichen Deutschland“.

13 Zertifizierungsstellenwechsel

Beabsichtigt ein Lizenznehmer die Zertifizierungsstelle zu wechseln, informiert er die Regionalfenster Service GmbH und beide betroffenen Zertifizierungsstellen hierüber.

Nach Abschluss des Kontrollvertrages mit der neuen Zertifizierungsstelle ersetzt der Lizenznehmer die ehemalige durch die neue Zertifizierungsstelle in der Datenbank. Hierzu muss sich das Unternehmen in der Datenbank einloggen. Unter dem Reiter Unternehmensdaten befindet sich am unteren Ende der Seite die ausgewählte Zertifizierungsstelle. Die ausgewählte Zertifizierungsstelle muss durch Klick auf das Symbol Eintrag löschen entfernt werden. Anschließend muss die neue Zertifizierungsstelle ausgewählt werden. Die Zuordnung des Unternehmens zur neuen Zertifizierungsstelle ist erfolgt und es werden automatisch generierte E-Mails mit weiteren Informationen an die beteiligten Unternehmen versendet. Da die Zuordnung der Rohstoffe/Produkte zur neuen Zertifizierungsstelle fehlt, muss eine neue Zuordnung durch den Lizenznehmer durchgeführt werden. Zu diesem Zweck werden die Rohstoffe/Produkte durch die Regionalfenster Service GmbH zur erneuten Bearbeitung geöffnet. Anschließend muss das Unternehmen die Rohstoffe/Produkte bearbeiten und die neue Zertifizierungsstelle zuordnen. Im Zuge der Bearbeitung kann gegebenenfalls das neue Layout hochgeladen werden. Ist die Bearbeitung abgeschlossen, muss der Lizenznehmer durch Klick auf den Button Rohstoff bzw. Produkt abschließen, den Rohstoff / das Produkt erneut abschließen. Die Regionalfenster Service GmbH prüft die Rohstoffe/Produkte und gibt diese im Anschluss frei. Daraufhin müssen die Rohstoffe/Produkte durch die neue Zertifizierungsstelle geprüft und zertifiziert werden.

14 Ablauf Kündigung/Abmeldung

Möchte ein Lizenznehmer den Lizenzvertrag/die Teilnahmeerklärung mit der Regionalfenster Service GmbH kündigen, muss die Kündigung schriftlich erfolgen (nähere Informationen zu Kündigungsbedingungen sind in den Vertragsunterlagen zu finden). Die Regionalfenster Service GmbH bestätigt die Kündigung über eine Eintragung in der Datenbank mit dem entsprechenden Kündigungsdatum. An den Lizenznehmer wird eine Bestätigungs-E-Mail versendet. Die zugeordnete Zertifizierungsstelle erhält eine Information über die Kündigung des Unternehmens. Die Information wird direkt über eine von der Datenbank generierten E-Mail versendet. Weiterführende Informationen zur Kündigung bezüglich der Abschlusskontrolle und dem Zertifikatsentzug befinden sich in detaillierter Form im Handbuch und im Leitfaden Kontrolle und Zertifizierung.

Möchte ein Lizenznehmer einen Rohstoff oder ein Produkt abmelden, erfolgt dies direkt über den Zugang in der Datenbank. Die Abmeldung von Produkten kann immer nur vom entsprechenden Markeninhaber durchgeführt werden. Zur Abmeldung eines Rohstoffs / Produkts muss das Unternehmen unter dem Reiter Rohstoff oder Produkte den abzumeldenden Rohstoff / das abzumeldende Produkt anklicken. Es erfolgt eine blaue Hinterlegung der entsprechend ausgewählten Zeile. Daraufhin muss der Button „Rohstoff abmelden“ oder „Produkt abmelden“ unterhalb der Tabelle angeklickt werden. Der Rohstoff/das Produkt befindet sich nun in der Tabelle „abgemeldete Rohstoffe“/„abgemeldete Produkte“. Eine Abmeldung erfolgt immer zum 31.12. eines Jahres.

15 Informations- und Systemdokumente

Im oberen rechten Bereich der Datenbankoberfläche befinden sich im Drop-Down Menü alle aktuellen Informations- und Systemdokumente des Regionalfensters. Hier befinden sich auch Erklärfilme zur Nutzung der Datenbank.

16 Erklärung von Symbolen

Pflichtfeld

*

Informationsfeld



Weiteres Feld hinzufügen



Eintrag löschen

